



Bürgerinitiative Pro Fuchs Ostfriesland e.V. – Graf-Ulrich-Straße 40a – D-26831 Bunde

Unternehmen / Verband / ... xy
Geschäftsleitung / Vorstand
Fuchsberg 1

D-21111 Fuchsstadt

Bunde, im März 2020

VERSTEHEN statt VERFOLGEN

1. bundesweiter Tag des Fuchses am 14. November 2020

Tier- und Naturschützer*innen bitten um Ihre Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wussten Sie, dass Füchse in Deutschland ganzjährig zu Tausenden zu Tode gehetzt, erschossen und erschlagen werden oder qualvoll in Lebendfallen und Kunstbauten verenden, obwohl sie existenzielle „**Gesundheitspolizisten**“ für unsere Natur sind?

Füchse spielen seit jeher eine wichtige Rolle im Kampf gegen ausufernde Schadnager-Populationen. **Die Füchse sind nützliche Helfer in Feldern, Wiesen, Wäldern und Deichen, um Kahlfraß und Zerstörung zu verringern.** Sie jagen Mäuse und gewöhnliche Ratten. Auch Nutria und Bisam können zu ihrer Beute gehören. Jeder Fuchs frisst allein ca. 4.000 Mäuse pro Jahr. Anders ausgedrückt: **500.000 pro Jahr getötete Füchse** sichern in diesem Zeitraum **das Überleben von knapp drei Milliarden Mäusen.** Diese vernichten unter anderem große Flächen wertvolles Grünland, wie Landwirte und Kommunen beklagen.

Zudem tragen Füchse als intelligente Beutegreifer entscheidend dazu bei, dass **Seuchen ihrer Beutetiere sich nicht ungebremst ausbreiten können**, da sie auch Aas, geschwächte und kranke Tiere fressen und damit die Bestände gesund erhalten.

Trotzdem werden die scheuen Tiere **jedes Jahr** bundesweit und noch intensiver in den sogenannten „Fuchswochen“ im Januar und Februar **in großem Stil gejagt**. Selbst vor Fuchswelpen wird nicht Halt gemacht und gezielt versucht, diese aufzuspüren und zu töten. Im Gegensatz zum Wolf haben die Füchse noch keine ausreichend breite und lautstarke Lobby, die sie schützt und für ein Jagdverbot in Deutschland eintritt.

Das soll sich ändern. Der Fuchs soll verstärkt in den öffentlichen Fokus rücken als **unverzichtbarer Teil einer gesunden Natur und Umwelt**: Erstmals treffen sich Tier- und Naturschützer*innen mit Expert*innen und weiteren Aktiven **am 14. November 2020 zum Tag des Fuchses in Bremen**. Um das geplante **Fachsymposium mit ausgewiesenen Fuchs-Expert*innen** und eine für Schulen und Universitäten gedachte **Wanderausstellung** finanzieren zu können, brauchen wir **Ihre Unterstützung**.

Wir – das sind **zahlreiche ehrenamtliche Tier- und Naturschützer*innen** von der Bürgerinitiative Pro Fuchs Ostfriesland e.V., von Pro Fuchs Rheinland, des Aktionsbündnisses Pro Fuchs Lüneburger Heide und des bundesweiten Aktionsbündnisses Fuchs.



Schirmherr des bundesweiten Tag des Fuchses im November ist der engagierte Eifeler Förster, Klima- und Waldschützer, der Bestseller-Autor **Peter Wohlleben**.

Er macht zurzeit mit seinem Kino-Dokumentarfilm „Das geheime Leben der Bäume“ von sich reden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Organsator*innen und Ideengeber*innen des 1. Tag des Fuchses

Manuela Schlußner (Pro Fuchs Ostfriesland)

Johann Beuke (Jäger, Pro Fuchs Ostfriesland)

Thomas Mitschke (Mitbegründer Aktionsbündnis Pro Fuchs Lüneburger Heide und NABU-Vorsitzender der Kreisgruppe Lüneburg)

Brita Günther (Pro Fuchs Rheinland)

Dag Frommhold (Journalist, Aktivist zum Schutz von Füchsen und anderen Beutegreifern, Mitbegründer Aktionsbündnis Fuchs)

Wie können Sie zum Schutz der Füchse beitragen?

Für die Ausgestaltung des bundesweit ersten Fuchs-Aktionstages am 14. November 2020 in Bremen benötigen wir **insgesamt 15.000 Euro**. Darin enthalten sind die Kosten

- für die Ausrichtung des **Fachsymposiums** zum 1. bundesweiten Tag des Fuchses mit Expertenvorträgen, Filmen und Beiträgen u.a. von Schirmherr Peter Wohlleben (10 bis 16 Uhr mit Imbiss),
- für die **Wanderausstellung** „Füchse – Verstehen statt Verfolgen“ für Lehrende an Schulen und Universitäten (etwa vierzehn bedruckte Rollups zum Leben der Füchse inklusive Ausstellungsflyer sowie digitales und analoges Unterrichtsmaterial, Aufsteller, Transporttaschen, Anhänger mit bedruckter Plane, wird am 14.11.2020 in Bremen eröffnet und später auf die Reise geschickt),
- für die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**: Veranstaltungsflyer, Werbung + Einladung Medien, Pressemappe zum Aktionstag.

Wie können Sie von Ihrer Spende profitieren?

- Die Bürgerinitiative Pro Fuchs Ostfriesland ist ein gemeinnütziger Verein, der nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit ist. Sie erhalten für Ihre Zuwendung **ab einer Höhe von zehn Euro** eine **Spendenquittung**, wenn Sie Ihre Adresse im Verwendungszweck angeben: Ostfriesische Volksbank, IBAN: DE37 2859 0075 0419 5825 01, BIC: GENODEF1LER.
- **Sie tun Gutes für die Füchse und die Natur**, aber auch für das Image Ihres Unternehmens oder Ihrer Institution. **Wir sprechen positiv über Sie**: Auf Wunsch wird jede Spender*in auf unserer **Homepage** mit Namen genannt (www.profuchsostfriesland.de)
- **Mit 100 Euro** gehören Sie schon zum Kreis unserer **Sponsor*innen**, die sowohl auf Rollups, der Wagenplane (Ausstelleranhänger), im Vortragssaal, als auch in den digitalen Präsentationen für das Symposium und für die Ausstellung **als Förder*innen sichtbar werden** – natürlich nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

Bürgerinitiative Pro Fuchs Ostfriesland e.V.
Graf-Ulrich-Straße 40a, D-26831 Bunde



Auf den Kontakt mit Ihnen und auf Ihre Fragen freut sich

Manuela Schlußner (Pro Fuchs Ostfriesland): info@profuchsostfriesland.de,
Mobil 0175 – 2641419

Hier erfahren Sie mehr

www.profuchsostfriesland.de, www.facebook.com/profuchsostfriesland
www.facebook.com/ProFuchsLueneburgerHeide
www.aktionsbuendnis-fuchs.de